

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Aust (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Verfasste "Studierendenschaften" an Thüringer Hochschulen

Der Thüringer Rechnungshof behandelt in seinem Jahresbericht 2021 die verfassten "Studierendenschaften" an Thüringer Hochschulen. Die Prüfung erstreckte sich auf die Haushaltsjahre 2016 bis 2018. Der Thüringer Rechnungshof stellte, neben den bereits in der Vergangenheit benannten und sich wiederholenden Mängeln, zusätzliche und zum Teil deutlich gravierendere haushalts- und aufsichtsrechtliche Verstöße und Pflichtverletzungen der "Studierendenschaften" fest. Die jährlichen Beitragseinnahmen von Studenten von rund 650.000 Euro seien nach wie vor durch die "Studierendenschaften" der Hochschulen überwiegend nicht wirtschaftlich und nicht immer für Aufgaben nach dem Thüringer Hochschulgesetz eingesetzt worden.

Das **Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft** hat die **Kleine Anfrage 7/3963** vom 25. Oktober 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 14. Dezember 2022 beantwortet:

Vorbemerkung:

a) Zu den Antworten auf die Fragen 1 bis 4:

Zur Beantwortung der Fragen wurden die Präsidenten der Thüringer Hochschulen beteiligt, welchen nach § 79 Abs. 2 Satz 2 Thüringer Hochschulgesetz die Rechtsaufsicht über die Studierendenschaften obliegt. Diese haben ihrerseits die Studierendenschaften beteiligt.

b) Zu den Antworten auf die Fragen 1 bis 5:

Angaben zur "Konferenz Thüringer Studierendenschaften" liegen nicht vor.

1. Welche Veranstaltungen wurden in den Jahren von 2017 bis 2022 von den verfassten "Studierendenschaften" an Thüringer Hochschulen oder der Konferenz Thüringer "Studierendenschaften" (mit-)organisiert oder (mit-)finanziert (bitte aufschlüsseln nach Jahrescheiben und nach den einzelnen "Studierendenschaften")?

Antwort:

Zur Beantwortung wird auf die Anlage 1 verwiesen.

2. Welche Gäste, Redner, Vereine, Gruppen und sonstige Akteure waren nach Kenntnis der Landesregierung jeweils zu beziehungsweise an den Veranstaltungen, die in Frage 1 abgefragt werden, eingeladen beziehungsweise beteiligt (bitte, wenn möglich, unter Einordnung des Akteurs in das politische Spektrum angeben)?

Antwort:

Zur Beantwortung wird auf die Anlage 1 verwiesen.

3. Welche Kosten sind nach Kenntnis der Landesregierung jeweils für die Veranstaltungen, die in Frage 1 abgefragt werden, entstanden und aus welchen Mitteln wurden diese finanziert (bitte jeweils unter Angabe der Summe, welche durch die verfasste "Studierendenschaft" beigesteuert wurde, auflühren)?

Antwort:

Zur Beantwortung wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Wie hoch waren die Wahlbeteiligungen von Studenten an den Wahlen zu den Vertretungsorganen der verfassten "Studierendenschaften" an den Thüringer Hochschulen zwischen den Jahren 2017 und 2022 (bitte aufschlüsseln nach Jahresscheiben und nach den einzelnen "Studierendenschaften")?

Antwort:

Zur Beantwortung wird auf die Anlage 2 verwiesen.

5. Welche haushalts- und aufsichtsrechtlichen Verstöße und Pflichtverletzungen der verfassten "Studierendenschaften" an den Thüringer Hochschulen und der Konferenz Thüringer "Studierendenschaften" zwischen den Jahren 2017 und 2022 sind der Landesregierung oder den den einzelnen Ressorts nachgeordneten Behörden bekannt (bitte unter kurzer Beschreibung des Sachverhalts angeben)?

Antwort:

Von nahezu allen Hochschulen wurde berichtet, dass im Zeitraum von 2017 bis 2022 in einzelnen Jahren

- a) der Haushaltsplanentwurf nicht fristgerecht nach § 5 Abs. 1 Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung (ThürStudFVO) - teilweise aber noch vor Beginn des Haushaltsjahres - vorgelegt wurde;
- b) die Jahresabschlüsse nicht fristgerecht nach § 15 Abs. 1 ThürStudFVO vorgelegt wurden und
- c) die Höhe der zulässigen Rücklagen überschritten wurde.

An drei Hochschulen wurde eine Veruntreuung von Mitteln durch die haushaltsverantwortliche Person - mit straf- und zivilrechtlichen Folgen - festgestellt.

Im Übrigen wurden vereinzelt kleinere Unregelmäßigkeiten (zum Beispiel keine zeitnahe Buchung, fehlende Belege) festgestellt.

6. Welche Konsequenzen hat die Landesregierung aus dem Jahresbericht des Thüringer Rechnungshofs 2021 zu den verfassten "Studierendenschaften" gezogen und welche Maßnahmen sind noch geplant?

Antwort:

In Konsequenz der vom Thüringer Rechnungshof in seinem Jahresbericht 2021 getroffenen Feststellungen wurden die Präsidenten der Hochschulen vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft aufgefordert, im Rahmen der ihnen gemäß § 79 Abs. 2 Satz 2 Thüringer Hochschulgesetz obliegenden Rechtsaufsicht über die Studierendenschaften die Studierendende und den Studierendenkonvent sowie deren Organe und Vertreterinnen und Vertreter bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben, insbesondere bei der Haushalts- und Wirtschaftsführung, auch in rechtlicher Hinsicht intensiver zu beraten und zu unterstützen. Das Studierendenwerk wurde gebeten, sich mit den Studierendenschaften zwecks Vermeidung von Aufgabenüberschneidungen abzustimmen.

Das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft lässt sich von den Präsidenten der Hochschulen über die Einhaltung der Vorgaben der Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung berichten. Nach Auskunft der Hochschulen wurden die Anregungen des Thüringer Rechnungshofs von den Studierendenschaften verschiedentlich bereits aufgegriffen, zum Beispiel durch Umstellung des Haushaltsjahres vom Kalenderjahr auf das Studienjahr, den Einsatz eines an die Anforderungen der Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung angepassten Buchführungsprogramms und die Einführung einer zentralen softwaregestützten Finanzverwaltung. Seitens der Hochschulen wurde zum Beispiel wie aufgefordert insbesondere die rechtliche Beratung intensiviert und an einer Hochschule eine neue Innenrevision installiert.

Zudem ist seitens des Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft eine Evaluierung der Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung unter Berücksichtigung der Hinweise des Thüringer Rechnungshofs geplant.

Tiefensee
Minister

Anlagen*

Endnote:

- * Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar der Antwort der Landesregierung mit Anlagen erhielten jeweils vorab der Fragesteller, die Fraktionen sowie die Parlamentarischen Gruppen. In der Landtagsbibliothek liegt diese Drucksache mit Anlagen zur Einsichtnahme bereit. Des Weiteren kann sie unter der oben genannten Drucksachennummer im Abgeordneteninformationssystem sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Anlage 1 zu den Fragen 1, 2 und 3

Universität Erfurt

In den Jahren 2017 bis 2022 haben der Studierendenrat, dessen 20 Fachschaftsräte und Hochschulgruppen ca. 400 Veranstaltungen (Kulturelle und kommunikationsfördernde Einzelveranstaltungen, z. B. Weihnachtsmärkte, Sommerfeste, und verschiedene sonstige Veranstaltungen, z. B. Vorträge, Lesungen, Workshops) (mit-)organisiert.

An allen Veranstaltungen haben veranstaltungs- und themenbezogen studentische Initiativen, Hochschulgruppen etc. der Universität Erfurt mitgewirkt. Für die Veranstaltungen, insbesondere für solche, die einem der Zwecke aus § 80 Abs. 1 Nr. 2, 3, 4 oder 6 ThürHG dienen, wurden teilweise Expert/innen und Personen aus Politik und Gesellschaft eingeladen. An Veranstaltungen, die der Wahrnehmung der kulturellen Belange der Studierenden dienen (§ 80 Abs. 1 Nr. 3 ThürHG), waren zahlreiche Musikgruppen und DJ's etc. beteiligt.

Ausgaben:

Jahr	Anzahl der Veranstaltungen	Ausgaben (abzüglich Einnahmen)
2017	ca. 100	32.291 €
2018	ca. 150	150.661 €
2019	ca. 80	49.541 €
2020	ca. 35	16.831 €
2021	ca. 30	55.968 €
2022	ca. 45	31.074 €

Ein Großteil der Ausgaben wurde aus dem Studierendenschaftsbeitrag als Teil des Semesterbeitrags finanziert. Erzielte Einnahmen wurden gegengerechnet.

Angesichts der Vielzahl der Veranstaltungen und Beteiligten ist eine Auflistung der Veranstaltungen sowie der Beteiligten und deren Einordnung in das politische Spektrum mit vertretbarem Aufwand nicht möglich.

Technische Universität Ilmenau

In den Jahren 2017 bis 2022 haben der Studierendenrat, dessen 13 Referate und 5 Fachschaftsräte ca. 300 Veranstaltungen und ca. 160 Projekte (Einzelveranstaltungen und Veranstaltungsreihen) (mit-)organisiert.

An allen Veranstaltungen haben eine Vielzahl von studentischen Initiativen, Hochschulgruppen und Vereinen im Umfeld der Technischen Universität Ilmenau mitgewirkt. Für die Veranstaltungen, insbesondere für solche, die einem der Zwecke aus § 80 Abs. 1 Nr. 2, 3, 4 oder 6 ThürHG dienen, wurden eine Vielzahl an Expert/innen und Personen aus Politik und Gesellschaft, z. B. als Referent/innen oder Diskussionsteilnehmer/innen eingeladen. An Veranstaltungen, die der Wahrnehmung der kulturellen Belange der Studierenden dienen (§ 80 Abs. 1 Nr. 3 ThürHG), waren zahlreiche Künstler/innen und andere in der Kreativbranche tätige Personen beteiligt.

Ausgaben:

Jahr	Ausgaben Gremienarbeit und Projekte	Ausgaben Förderung von Projekten und Institutionen	Summe
2017	65.746,42 €	36.743,41 €	102.489,83 €
2018	52.935,95 €	22.245,07 €	75.181,02 €
2019	55.744,06 €	41.310,21 €	97.054,27 €
2020	39.692,83 €	36.446,69 €	76.139,52 €
2021 – 03/2022	30.033,20 €	43.450,18 €	73.483,38 €

Ein Großteil der Ausgaben wurde aus dem Studierendenschaftsbeitrag als Teil des Semesterbeitrags finanziert. Bei einigen Veranstaltungen unter „Gremienarbeit und Projekte“ wurde von den Teilnehmenden ein geringer Eigenanteil erhoben (z. B. Theaterfahrten, ErstiWoche). Die Ausgaben „Förderung von Projekten und Institutionen“ wurden ausschließlich aus Mitteln der Studierendenschaft finanziert.

Angesichts der Vielzahl der Veranstaltungen und Beteiligten ist eine Auflistung der Veranstaltungen sowie der Beteiligten und deren Einordnung in das politische Spektrum mit vertretbarem Aufwand nicht möglich.

Friedrich-Schiller-Universität Jena

In den Jahren 2017 bis 2022 wurden mehrere Hundert Veranstaltungen, überwiegend durch die 32 Fachschaften sowie von den einzelnen Referaten und Arbeitskreisen des Studierendenrats (mit-)organisiert. Beispielhaft zu nennen sind:

- Studieneinführungstage der Fachschaften zu Beginn des Wintersemesters mit teilweise einer Vielzahl von Veranstaltungen innerhalb weniger Tage
- Regelmäßige Veranstaltungsreihe „FORUM“ mit verschiedenen Vorträgen des Referats für Lehramter.

An den jeweiligen Veranstaltungen sind zumeist lokale Vereine und Gruppen beteiligt, an den Vortragsreihen eine Vielzahl von verschiedenen Rednern/innen und Gästen aus dem jeweiligen Forschungs- und Themenbereich. Zu den Veranstaltungen der Fachschaften sind neben den Studierenden der Fakultäten häufig Professor/innen und weitere Mitarbeitende der Fakultäten geladen. Im Allgemeinen sind Veranstaltungen der Studierendenschaft der Öffentlichkeit zugänglich.

Der Haushaltsplan der Studierendenschaft sieht Zuweisungen an die einzelnen Fachschaften und Referate vor. Die Veranstaltungskosten in Form von Honoraren, Materialkosten, Raummieten und Aufwandsentschädigungen werden aus unterschiedlichen Mitteln – zum Großteil aus dem Studierendenschaftsbeitrag – finanziert.

Jahr	Gesamtausgaben für Veranstaltungen** (Schätzung laut Haushaltsplan)
2017	131.250 €
2018	139.921 €
2019	145.839 €
2020	139.110 €
01-03/2021*	28.380 €

2021/2022	131.160 €
2022/2023	120.790 €

* Umstellung des Haushaltsjahres.

** Überwiegend Veranstaltungskosten einschließlich u. a. Sachkosten und Reisekosten zu auswärtigen Veranstaltungen.

Angesichts der Vielzahl der Veranstaltungen und Beteiligten ist eine Auflistung der Veranstaltungen sowie der Beteiligten und deren Einordnung in das politische Spektrum mit vertretbarem Aufwand nicht möglich.

Bauhaus-Universität Weimar

Veranstaltungen 2017	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Erstwoche		-	517,18 €	517,18 €
Winterwerkschau		-	230,81 €	230,81 €
Immatrikulationsparty		-	700,00 €	700,00 €
Horizonte Vortragsreihe	Studierende	-	261,50 €	261,50 €
23 Verschiedene Kulturveranstaltungen o.ä.	insbes. (internationale) Studierende, Alumni, Hochschulangehörige	-	7.077,56 €	7.077,56 €
Veranstaltungen 2018	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Erstwoche		-	576,46 €	576,46 €
Winterwerkschau		-	21,00 €	21,00 €
Immatrikulationsparty		-	1.541,41€	1.541,41€
Horizonte Vortragsreihe	Studierende	-	551,91 €	551,91 €
22 Verschiedene Kulturveranstaltungen oä	insbes. (internationale) Studierende, Alumni, Hochschulangehörige	-	7.846,61 €	7.846,61 €
Veranstaltungen 2019	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Erstwoche		-	1.336,60 €	1.336,60 €
Immatrikulationsparty		-	1.039,92 €	1.039,92 €
Horizonte Vortragsreihe	Studierende	-	639,16 €	639,16 €
19 Verschiedene Kulturveranstaltungen oä	insbes. (internationale) Studierende, Alumni, Hochschulangehörige	-	6.584,41 €	6.584,41 €
Veranstaltungen 2020	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Erstwoche		-	290,00 €	290,00 €
Winterwerkschau		-	173,19 €	173,19 €

Horizonte Vortragsreihe	Studierende	-	668,29 €	668,29 €
3 Verschiedene Veranstaltungen	insbes. Studierende	-	317,32 €	317,32 €
Veranstaltungen 2021	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Erstiwoche		-	2.447,08 €	2.447,08 €
Horizonte Vortragsreihe	Studierende, Hochschul-Angehörige, verschiedene Architektenbüros/-vereinigungen, z. B. coopdisco, Stiftung Trias, Raumlabor	-	238,64 €	238,64 €
6 Verschiedene Kultur-/Fachveranstaltungen oä		-	2.790,64 €	2.790,64 €
Veranstaltungen 2022	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Erstiwoche		-	878,96 €	878,96 €
Horizonte Vortragsreihe	Studierende	-	890,44 €	890,44 €
14 Verschiedene Kulturveranstaltungen o.ä.	insbes. (internationale) Studierende, Alumni, Hochschulangehörige	-	5.190,37 €	5.190,37 €

Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Veranstaltungen 2017	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Studierendenball	-	-	11.750 €	263,87 € (Rest nach Abzug Einnahmen)
Kooperationskonzert StuRa Frankfurt (Bus)	-	-	1.200 €	1.200 €
Erstiwoche (Erstibeutel)	-	-	284,14 €	284,14 €
Workshop Arbeiten mit Schwarzlicht	-	-	-	170 € (anteilig)
10 verschiedene Konzerte u.ä.	-	-	-	6.356,60 € (anteilig)
Veranstaltungen 2018	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Studierendenball	-	-	15.406,26 €	4.359,11 € (Rest nach Abzug Einnahmen)

18 verschiedene Konzerte u.ä.	-	-	-	8.639,14 € (anteilig)
Veranstaltungen 2019	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Studierendenball	-	-	17.797,98 €	2.857,91 € (Rest nach Abzug Einnahmen)
Erstiwoche (Erstibeutel)	-	-	976,99 €	976,99 €
12 verschiedene Konzerte u.ä.	-	-	-	6.932,90 € (anteilig)
Veranstaltungen 2020	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	Mittel der Studierendenschaft
8 verschiedene Konzerte u.ä.	-	-	-	3.546,74 € (anteilig)
Veranstaltungen 2021	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Erstiwoche (Erstibeutel) / SoSe	-	-	924,77 €	924,77 €
Erstiwoche (Erstibeutel) / WiSe	-	-	220,15 €	220,15 €
7 verschiedene Konzerte u.ä.	-	-	-	6.205,04 € (anteilig)
Veranstaltungen 2022	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Erstiwoche / WiSe	-	-	1.376,82 €	1.376,82 €
Fußballturnier des StuRa	-	-	739,41 €	739,41 €
Sonstige Veranstaltungen	-	-	-	17.478,80 € (anteilig)

Fachhochschule Erfurt

Veranstaltungen	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Veranstaltungen 2017				
Sommerfest	Next Level e. V.	-	10.000 €	10.000 €
Veranstaltungen 2018			Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Sommerfest	Culture goes Europe		10.000 €	10.000 €
Wintermarkt*	Basement e. V. (Ausgründung Hochschulgruppe)		3.000 €	3.000 €
Veranstaltungen 2019			Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Sommerfest	Sprachcafe e. V. (Ausgründung Hochschulgruppe)		10.000 €	10.000 €
Wintermarkt*			3.000 €	3.000 €
Veranstaltungen 2020			Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Sommerfest			10.000 €	9.000 €
Veranstaltungen 2021			Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Sommerfest			10.000 €	9.000 €
Veranstaltungen 2022			Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Sommerfest			10.000 €	10.000 €
Wintermarkt*			3.000 €	3.000 €

Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Veranstaltungen 2017	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Weihnachtsfeiern/ Sommerfeste/ Semesterparty oä Vorträge (22)	-	-	11.583,60 €	11.583,60 €
Veranstaltungen 2018	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Frühlingsfest/ Weihnachtsfeiern/ -vorlesungen/ Exkursion zum Max-Planck-Institut oä (13)	-	-	8.441 €	7.235 €
Veranstaltungen 2019	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Frühlingsfest/ Sommerfest/ Wintervorlesung/ Weihnachtsparty/-feier/Spielabend/ Stammtische/ Pflanzaktion oä (15)	Studierendenrat, Fachschaftsrate	-	15.042,68 €	10.355,51 €
Workshops	Recht auf Stadt Jena CampusMedien Campusradio	-	4.410 €	1.460 €
Veranstaltungen 2020	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	Mittel der Studierendenschaft ft
Sommerfest	-	-	230 €	230 €
Förderung Studentenclub	Emils Ecke e. V.	-	6.000 €	3.000 €
Unterstützung CSD	QueerLounge Jena e. V.	-		500 €
Workshop Rechtsstaat auf dem Prüfstand	Studierende	-	3.150 €	3.150 €
Veranstaltungen 2021	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Sommerfest/ Tanzfestival oä (3)	-	-	6.529,62 €	1.250 €
Veranstaltungen 2022	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	Mittel der Studierendenschaft
Semesterabschlusspartys/Herbstauftakt/ Tanzfestival	Studierendenrat Fachschaftsrate	-	7.729,06 €	4.600 €

Hochschule Nordhausen

2017 – 2019: Keine Angaben.
2020 – 2022: Fehlmeldung.

Hochschule Schmalkalden

Veranstaltungen 2017	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	aus Mitteln der Studierendenschaft
Schmalympische Spiele (Sportfestspiele der Studierenden)	- Hochschulangehörige (insb. internationale/nationale Studierende, Professor/-innen, Mitglieder des Präsidiums - Music Act	-	33.229,83 €	21.311,92 €
Verschiedene Veranstaltungen (Semester-Anfangs-Partys und Nebenevents)		-	14.540,65 €	11.013,64 €
Veranstaltungen 2018	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	aus Mitteln der Studierendenschaft
Schmalympische Spiele (Sportfestspiele der Studierenden)	- Hochschulangehörige (insb. internationale/nationale Studierende, Professor/-innen, Mitglieder des Präsidiums - Music Act	-	34.530,19 €	28.672,81 €
Verschiedene Veranstaltungen (Semester-Anfangs-Partys und Nebenevents)	Music Act	-	16.434,70 €	12.993,77 €
Veranstaltungen 2019	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	aus Mitteln der Studierendenschaft
Schmalympische Spiele (Sportfestspiele der Studierenden)	- Hochschulangehörige (insb. internationale/nationale Studierende, Professor/-innen, Mitglieder des Präsidiums - Music Act	-	34.761,90 €	24.166,34 €
Verschiedene Veranstaltungen (Semester-Anfangs-Partys und Nebenevents)	Music Act	-	20.240,59 €	14.241,99 €
Veranstaltungen 2020	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	aus Mitteln der Studierendenschaft
Verschiedene Veranstaltungen (Semester-Anfangs-Partys und Nebenevents)		-	7.750,25 €	5.007,55 €

Veranstaltungen 2021	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	aus Mitteln der Studierendenschaft
Semesterabschluss-Party WiSe 2021/2022	Music Act	-	4.097,58 €	367,84 €
Veranstaltungen 2022	Gäste; Redner; Vereine, Gruppen	politisches Spektrum	Kosten	aus Mitteln der Studierendenschaft
Schmalympische Spiele (Sportfestspiele der Studierenden)	- Hochschulangehörige (insb. internationale/nationale Studierende, Professor/-innen, Mitglieder des Präsidiums - Music Act	-	33.040,33 €	24.688,23 €
Semesterabschluss-Party SoSe 2022		-	12.222,79 €	2.580,66 €

Duale Hochschule Gera-Eisenach

Die Studierendenträte der Dualen Hochschule Gera-Eisenach haben keine Veranstaltungen durchgeführt.

Anlage 2 zu Frage 4

Vorbemerkung:

Zu jeder Gremienwahl werden verschiedene Gremien (Studierendenrat, Fachschaftsräte, Fakultätsräte, Gleichstellungsrat, Senat, Promovierendenvertretung) gewählt. Die Wahlbeteiligung für die einzelnen Gremien kann zum Teil stark voneinander abweichen, da für viele Gremien jeweils nur ein Teil der Studierenden wahlberechtigt ist. Die nachfolgende Übersicht gibt die Beteiligung an der Wahl der Studierendenräte und der Studierendenkonvents (Bauhaus-Universität Weimar) wieder.

Universität Erfurt

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wahlbeteiligung	-	-	-	11 % 12,45 %*	12,84 % 10,84 %*	9,45 %

* Nachwahl

Technische Universität Ilmenau

Jahr	2017	2018	2019	2020*	2021	2022
Wahlbeteiligung	13,78 %	23,13 %	13,44 %	-	5,13 %	9,3 %

* Corona-bedingt keine Wahlen

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wahlbeteiligung	8,80 %*	21,38 %**	23,96 %**	19,76 %**	17,46 %**	16,34 % **/**

* Die Wahl wurde getrennt von den universitären Gremienwahlen als Urnenwahl durchgeführt.

** Die Wahl wurde als gemeinsame Onlinewahl mit der Wahl zu den universitären Gremien durchgeführt.

*** Die Wahl musste in vier Fakultäten wiederholt werden, bei der ersten Wahl lag die Wahlbeteiligung bei 18,95%.

Bauhaus-Universität Weimar

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wahlbeteiligung	29,2 %	24,8 %	29,8 %	25,25 %	15,5%	19,77 %

Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wahlbeteiligung	30,6 %	32,75 %	-	32,11 %	19,8 %	5,8 %

Die Gremien mit studentischer Beteiligung waren: Senat, Fakultätsbeiräte und Beirat für Gleichstellung.

Fachhochschule Erfurt

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wahlbeteiligung	20 %	32 %	19 %	10 %	23 %	24 %

Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wahlbeteiligung	14,38 %	21,68 %	9,78 %	11,24 %	5,78 %	9,78 %

Hochschule Nordhausen

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wahlbeteiligung	17,65 %	16,20 %	17,33 %	16,35 %	15,52 %	6,86 %

Hochschule Schmalkalden

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wahlbeteiligung	-	21,4%	13,4%	-	5,9%	4,6%

Duale Hochschule Gera-Eisenach

Jahr	2017	2018	2019	2020*	2021*	2022*
Wahlbeteiligung	-	-	-	-	-	-

*Campus Eisenach und Campus Gera: jeweils "Friedenswahl". Die Wahlordnung der Studierendenschaft sieht eine „Friedenswahl“-Regelung für den Fall vor, dass nicht mehr Kandidat/innen als Studierendenratsplätze zur Wahl antreten (in diesem Fall gelten alle Kandidat/innen qua Satzung als gewählt).